



An den **Oberbürgermeister**
Der Stadt Coburg
Herrn Norbert Tessmer
Markt 1
96450 Coburg

Coburg, den 12.10.2015

**Antrag zur Stadtratssitzung am 22.10. 2015 des Coburger Stadtratsmitglieds der ÖDP
Betrifft: Richtlinienkonformer Ausbau der Brandensteinsebene**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte den folgenden Stadtratsbeschluss zu fassen:

Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, in Zukunft nicht mehr wahrheitswidrig öffentlich zu behaupten, dass der Verkehrslandeplatz Brandensteinsebene nicht richtlinienkonform ausbaubar sei und damit die Neubau-Kritiker nicht mehr zu verunglimpfen.

Begründung:

Der VLP Brandensteinsebene hat aufgrund der Einrichtung einer Anflugbefeuerung für den Instrumentenflugbetrieb eine offizielle Start/Landebahnlänge (SLB) von 632 m, gemäß der eigenen Darstellung des Aero Club Coburg.

Für diese SLB-Länge ist ganz selbstverständlich eine dauerhafte, richtlinienkonforme Betriebsgenehmigung für den Instrumentenflug zu erhalten, wenn die folgende Bedingung geschaffen wird:

In der Richtlinie NfL I 95/03 der DFS, Deutsche Flugsicherung, veröffentlicht in den

NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER TEIL I

51. Jahrgang, Langen, 3. April 2003

Gemeinsame Grundsätze des Bundes und der Länder über die Markierung und die Befeuerung von Flugplätzen mit Instrumentenflugverkehr

Steht die folgende Richtlinienvorgabe zu lesen:

3.2.5

Bei Nichtpräzisionsstart- und Landebahnen ist grundsätzlich eine einfache Anflugbefeuerung vorzusehen. Die Mittellinie der einfachen Anflugbefeuerung muss mindestens 420 m lang sein. Sie besteht aus Einzellichtquellen oder Kurzbalken. Im Abstand von 300 m vor der Schwelle ist ein Querbalken von mindestens 18 m Breite vorzusehen.

Das Einzige, was hierzu von meiner Seite anzumerken ist, ist die Tatsache, dass diese kurze SLB-Länge von 632 m nicht dem Wunsch und der Interessenlage der am Neubau eines VLP bei Neida beteiligten Industrieunternehmen entspricht.

Kein noch so überzeugter Neubau-Gegner hat jemals behauptet, dass die Brandensteinebene auf die doppelte Bahnlänge ausgebaut werden könnte, um die in Neida geplante SLB-Länge von 1430 m zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Dr. Ing. Klaus Klumpers